

APOLLO - territorial corPORate weLfare through digitaLization and cOoperation

Das APOLLO-Projekt ist ein von Interreg Alpine Space gefördertes Projekt und konzentriert sich auf die Verbesserung des Wohlbefindens der arbeitenden Bevölkerung. Ein zentraler Aspekt des Projektes ist die Erforschung der Digitalisierung als Instrument zur Förderung sozialer Innovation, um aktuelle Trends, Herausforderungen und Chancen in der Arbeitswelt zu bewältigen.

Das Projekt adressiert gemeinsame Herausforderungen in der Alpenregion, darunter die sich wandelnden Anforderungen an die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, demografische Veränderungen, die zunehmende Unterstützung für Familien sowie die Integration von E-Health-Lösungen. Der Anstieg von Remote- und flexiblen Arbeitsmodellen/Arbeitszeitmodellen erfordert zudem innovative Ansätze für das betriebliche und soziale Wohlbefinden der Arbeitnehmenden. Darüber hinaus fördert APOLLO die Zusammenarbeit zwischen privaten Akteuren und öffentlich-privaten Initiativen, indem digitale Werkzeuge eingesetzt werden, um das Personalmanagement zu transformieren und soziale Förderprogramme sowie Fördermaßnahmen zu optimieren – mit dem Ziel, nachhaltige und wirkungsvolle Lösungen für die Alpenregion und darüber hinaus zu schaffen.

Die Ziele von APOLLO basieren auf dem Aufbau von Wissen und dem Austausch bewährter Verfahren zwischen den Projektpartnern, Projekt-Stakeholdern, und teilnehmenden Regionen, insbesondere im Hinblick auf die Rolle der Digitalisierung bei der Gestaltung von betrieblichen und territorialen Sozialinfrastrukturen und betriebliche Sozialsystem. Das Projekt stärkt die Zusammenarbeit zwischen Akteuren aus verschiedenen Sektoren, von öffentlichen Institutionen und Forschungszentren bis hin zu Unternehmen und Arbeitnehmern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und dem Ausbau des Zugangs zu Dienstleistungen in abgelegenen alpinen Gebieten, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Pilotmaßnahmen werden die in dem Projekt erarbeiteten Ideen und Innovation testen sowie deren Skalierung und Übertragung in andere Regionen des Alpenraumes überprüfen. Darüber hinaus sollen durch das Projekt entwickelte politische Empfehlungen zur Harmonisierung von Gesetzgebungen und zum Wissensaustausch (z.B., Austausch bewährter Verfahren, Prozess, Technologien, etc.) zwischen öffentlichen Verwaltungen beitragen.

Die Zusammenarbeit zwischen Partnern und Akteuren steht im Mittelpunkt des APOLLO-Ansatzes. Das Projektkonsortium umfasst öffentliche Verwaltungen, Forschungseinrichtungen, die Erwachsenenbildung sowie kleine und mittlere Unternehmen aus Österreich, Deutschland, Italien und Slowenien. Ergänzend zu diesen Kernpartnern begleitet eine Gruppe von externen Projektobservern die Ergebnisse des APOLLO-Projekts und trägt zur Verbreitung der Projekt-Stakeholder und Interessengruppen bei.

Gesamtbudget	€ 2.473.000,20
ERDF	€ 1.854.750,15
Kontakt	BM Guido Flatz guido.flatz@doren.at

Interreg



Co-funded by
the European Union

Alpine Space

APOLLO

APOLLO - territorial corPORate welFare through digitaLization and cOoperation

The APOLLO project is an Interreg Alpine Space-funded project and focuses on improving the well-being of the working population by encouraging collaboration among public administrations, research institutions, businesses, and other stakeholders in the realm of territorial corporate welfare. A key aspect of the initiative is the exploration of digitalization as a tool to promote social innovation, helping to address contemporary challenges in workplace dynamics and community needs.

The project targets several pressing issues in the Alpine region. These include evolving work-life balance needs influenced by demographic changes, increasing support for families, and the integration of e-health solutions. The rise of remote and flexible work arrangements also demands innovative approaches to corporate welfare. Moreover, APOLLO aims to foster collaboration between private entities and public-private initiatives, using digital tools to transform human resources management and enhance welfare programs, thus creating sustainable, impactful solutions for the Alpine region and beyond.

APOLLO's goals are rooted in building knowledge and exchanging best practices, particularly on the role of digitalization in shaping corporate and territorial welfare systems. The project also seeks to strengthen cooperation among stakeholders across different sectors, from public institutions and research centers to businesses and workers. A central focus is improving working conditions and expanding access to services in remote Alpine areas, with particular attention to small and medium-sized enterprises. Pilot actions will test innovative approaches, which again will provide guidelines for scaling and transferring successful strategies. Additionally, policy recommendations developed through the project will encourage legislative harmonization and the exchange of effective practices among public administrations.

Collaboration among partners and stakeholders is at the heart of APOLLO's approach. The project consortium includes public administration, research and academia, adult education, and small and medium-sized enterprises from Austria, Germany, Italy, and Slovenia. Alongside these core partners, a group of observers will accompany the APOLLO project's outcomes and disseminate them to a wider audience.

Gesamtbudget	€ 2.473.000,20
ERDF	€ 1.854.750,15
Kontakt	BM Guido Flatz guido.flatz@doren.at

Interreg



Co-funded by
the European Union

APOLLO

Alpine Space